Erhebungsbogen							В
Dunials	Diata also ations on a lile			Interne Nr.	67741	0020	
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5   DK5-GK DK5 - Name	8028 Lohbrügge	8030 -Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	13	12	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	29.08.200	7	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	16666,103	8	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise Nein			
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll				
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre				
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß				
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> <li>8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionaler Biotopverbund.</li> </ul>				
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pr RL-Arten	flges., gesättigtes Artenspektrum, einige			

## Bestandsbeschreibung

Räumliche Lage

Hochstaudenreiches Feuchtgrünland, das seit längerer Zeit brachliegt. Der Bestand ist etwa hüfthoch, teilweise verfilzt, vvas insbesondere dem Sumpf-Reitgras zuzuschreiben ist, hat Verbuschungstendenz, weist verflache, aber größtenteils wasserführende Beetgräben auf, die von oberhalb der Krautschicht betrachtet kaum zu erkennen sind. Allerdings stehen an ihnen einige ältere Erlen.

Es kommen im Bereich der Gräben Schwingrasen vor und ansonsten Bereiche, die mutmaßlich aufgrund früherer Beweidung stark bultig sind. Randlich finden sich kleinere Bereiche mit Schilfröhricht, in dem außerdem wenig Rohrkolben vorhanden ist.

Der Übergang zum nördlich gelegenen und gegenüber der Vorkartierung gesondert kartierten Gehölz ist fließend. Durch die dortigen umfangreichen Abfallablagerungen werden Nährstoffe eingetragen (das Wasser dürfte von der Geestkante den Biotop in Richtung Bille durchziehen).

Im Süden wiederum vermehrt Gehölze, hauptsächlich Erlen, hier noch als Biotopbestandteil gefaßt. Störwirkung eines benachbarten Spielplatzes. Ein Grillplatz ist im Süden in den Biotop hineingebaut, vvas Jugendliche zum Verbrennen von Abfällen verleitet und zu einem erhöhten Aufkommen an leeren Flaschen und Dosen führt. Mehrere wahrscheinlich seltene Libellenarten nutzen den Biotop als Jagdrevier.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1	TF		Тур	HF	F.Anteil		
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.		
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen				
4		LRT	Lebensraumtyp				
1	1			Ja	100 %		
2		GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)				
3		b	Brache, keine Nutzung (b)				
1	2				0 %		
2		NHA	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)				
3		vr	Schwingrasen (vr)				
1	3				0 %		
2		HU	Ufergehölzsaum (2000)				

Naumilliche Lage							
Lagebeschreibung	Flurstück "Ellerholz" nördl	Flurstück "Ellerholz" nördlich der Bille					
Nachbarnutzung/en	Spielplatz, Wanderweg, Su	ımpfgehölz					
Rechtswert (X)	580620	Hochwert (Y)	5928525				
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Billetal (696.11)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)				

21.04.2020 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	67741		
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		DK5   DK5-GK	8028	8030	
				DK5 - Name	Lohbrügge	e-Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	13	12	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	29.08.200	7	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	16666,103	38	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Räumliche Lage Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb. Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark NSG / ND / LSG LSG Bergedorf/Lohbrügge [ HH-2049 / Anteil: 100% ] **FFH-GEBIET** Wasserschutzgebiet Karte hagen Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
67741	67734	8028	13	15.07.1982	K	8030	12
67741	67723	8028	13	11.08.1998	K	8030	12
67741	105651	8028	13	13.06.2016	K	8030	12
67741	110037	8028	215	17.07.2018	N	8030	12
67741	67723	8028	13	11.08.1998	<	8030	12
Zuordnung: N = na	achfolgende Kartieru	ing, K = weite	ere Kartierungen (zeit	lich vorher oder nachl	ner)		

21.04.2020 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	67741		
Projekt	Biotopkartierung H	amburg		DK5   DK5-GK	8028	8030	
				DK5 - Name	Lohbrügg	e-Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	13	12	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	29.08.200	7	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	16666,103	38	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12256 12257	0	8028_13_290807_1.JPG 8028_13_290807_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Starke Lärmbelastung
	Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund
	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
	Landschaftstypischer Biotop
	Mutmaßliche Bedeutung für Brutvögel. Diverse Libellenarten.
	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
	Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung
	Strukturvielfalt
	Teil eines größeren Biotopkomplexes
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Vorkommen seltener Tiere
	Alter, gut entwickelter Biotop
	Artenreich
	Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze
	Kleingewässer
	Blütenreiche Fluren
	Alte Bäume mit Höhlen
Dedenture file Tierren	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
	Spinnen
	Mollusken Großsäuger
	Tagfalter
	Wiesenvögel
	Kleinsäuger
	Amphibien
	Libellen
Maßnahmen	Mehrere Möglichkeiten denkbar: Wiederaufnahme der Nutzung (extensive
	Mähwiese, keine Düngung, keine Entwässerung) oder Entwicklung zu feuchter
	Hochstaudenflur (Gehölze teilweise schonend entfernen) oder Sukzession in
	Richtung Auwald zulassen Grillplatz wieder beseitigen Spielplatz
	zurückbauen, der im feuchten Billeauengürtel fehl am Platze ist Beseitigung
	der riesigen Abfallmengen im nördlichen Nachbarbiotop (Nahrstoffeintrag) und
	konsequente Unterbindung neuer ungesetzlicher Abfallentsorgung Insgesamt:
	Legalitätsprinzip im Bezirksamt implementieren

21.04.2020 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen

Interne Nr. 67741 Projekt **DK5** | DK5-GK 8028 8030 Biotopkartierung Hamburg DK5 - Name Lohbrügge-Ost Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 13 12 **Bearbeitung** PRO Kopie Kartierung 29.08.2007 Nein Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 16666,1038

Foto

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

**Anzahl Abschnitte** 

8028\_13\_290807\_1.JPG

Fotodatei

Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

8028\_13\_290807\_2.JPG

Breite (lineare Abb.) [m]



1



Teilflächenbeschreibur	ng		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
	re - Beetrelief (mit Grüppen)
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)
	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)
	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

21.04.2020 Seite 4 von 6 Erhebungsbogen

Nein

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 8028

Kopie

 DK5 | DK5-GK
 8028
 8030

 DK5 - Name
 Lohbrügge-Ost

 Biotop-Nr. | alt
 13
 12

 Kartierung
 29.08.2007

 Fläche / Länge [m²/m]
 16666,1038

BearbeitungPRORäumliche AbbildungFlächeAnzahl Abschnitte1

Nein

Handlungsbedarf

Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)					
Standort	Belichtung	halbsonnig	7		
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7		
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6		
	Reaktion	neutral	6,7		
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6		
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3		
	Wechselfeuchteanzeiger		6		
	Giftpflanzen		3		
	Überschw.anzeiger		6		

Pflanzenartenliste																	
														Rot	e List	e	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	Χ		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	Χ		S													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	Z		-										V			
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	Χ		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	Χ		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	Χ		-												V	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	Χ		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	W		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	Χ		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	Χ		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	Χ		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	W		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	Χ		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	W		-													
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	Z		-										2		3	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	- 1		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	Χ		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	W		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	Χ		-									b				
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	Χ		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	W		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	Z		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Χ		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	- 1		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	Χ		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	W		-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	W		-												V	
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	Х		-										3			
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	Z		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	Ī		-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		S													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	W		-													

21.04.2020 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	67741		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5   DK5-GK	8028	8030	
				DK5 - Name	Lohbrügge-	Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	13	12	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	29.08.2007		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	16666,1038	3	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

												Rote	Licte		
												word	: LISU	:	
М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
			An	zahl F	Rote L	iste A	Arten					3		3	
			An	zahl A	Arten			32							
				An An	Anzahl F Anzahl A	Anzahl Rote L Anzahl Arten	Anzahl Rote Liste A Anzahl Arten	Anzahl Rote Liste Arten Anzahl Arten	Anzahl Rote Liste Arten Anzahl Arten 32	Anzahl Rote Liste Arten 3	Anzahl Rote Liste Arten 3 Anzahl Arten 32	Anzahl Rote Liste Arten 3 3 Anzahl Arten 32			

Zusätze - Btyp

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibu	III B		_
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)	Biotoptyp	NHA
- Zusatz	Schwingrasen (vr)	<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
_		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein
Weitere Angaben			
Merkmal	Wert		
Standort, Relief			

v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen

eilflächenbeschreil	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HU
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

21.04.2020 Seite 6 von 6